



Mathilde Tomaselli, geborne Fuchs, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen ihrer Kinder und aller übrigen Verwandten tiefbetrübt die Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwieger- und Grossvaters, des

Wohlgebornen Herrn

Carl Tomaselli,

Privatier,

welcher Dienstag den 8. Februar, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends, nach kurzem schmerzhaften Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im 78. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen ist.

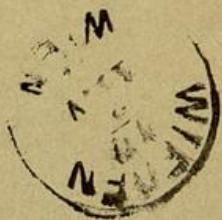
Die entseelte Hülle des theuren Verblichenen wird am Freitag den 11. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, von der Kreuzkapelle zu St. Peter aus nach der Stiftskirche gebracht, daselbst feierlichst eingesegnet, sodann auf den Communal-Friedhof überführt und alldort in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.


Der heil. Seelengottesdienst wird am Samstag den 12. Februar d. J., um 9 Uhr Früh, in der Pfarrkirche zu Mülln abgehalten werden.

Salzburg, am 9. Februar 1887.

Entreprise des pompes funèbres des Eduard Nissel Kaigasse Nr. 4.

Buchdruckerei, R. Kiesel, Salzburg.



S. Wegeborn 

Herrn Frau Schlegel

Spitzbiller

Wien

VI